

1. In welchem Umfang gibt es bereits mehrsprachige Dokumente und solche in einfacher Sprache in der Arbeit der Verwaltung mit Klient*innen?

- a. Mehrsprachigkeit: Die Formulare zur Antragstellung auf SGB II-Leistungen sind auf Deutsch. Das Jobcenter greift auf die Formulare der Bundesagentur für Arbeit zurück. Die dazugehörigen Ausfüllhilfen sind auf Englisch und Arabisch online abrufbar. Sie sind auf unserer Internetseite verlinkt. Ein Musterbescheid sowie ein Muster zur Berechnung des Anspruchs sind ebenfalls auf Arabisch und Englisch online abgelegt. Zusätzlich finden sich über die Verlinkung mehrsprachige Informationen zur Grundsicherung. Es handelt sich um die Sprachen Arabisch, Bulgarisch, Englisch, Französisch, Russisch, Farsi und Rumänisch.
- b. Einfache Sprache: Es gibt eine Broschüre der Optionskommunen rund um das Thema Bildung und Teilhabe für Kinder und junge Erwachsene in einfacher Sprache, an deren Erstellung das Jobcenter Wuppertal mitgewirkt hat.

Beschäftigte aus verschiedenen Leistungsbereichen haben an zweitägigen Schulungen zur Thematik Einfache und Leichte Sprache teilgenommen. Daraus sind erste Bescheide und Eingliederungsvereinbarungen in einfacher Sprache entstanden, die in einer Pilotphase auf den Weg gebracht worden sind. Sukzessive folgen weitere, da wir uns zum Ziel gesetzt haben, alle Schreiben (auch) in einfacher Sprache zur Verfügung zu stellen.

Das Jobcenter Wuppertal baut die Beratungsqualität in diesem Bereich aus.

2. Für welche Sprachen und in welchem Umfang gibt es mehrsprachiges Informationsmaterial und Dokumente wie z.B. Anträge? Für welche Sprachen und in welchem Umfang steht der Internetauftritt der Stadt Wuppertal zur Verfügung? (Teil 2 der Frage geht nicht an das Jobcenter)

Teil 1 der Frage: Das Jobcenter verfügt über eine große Anzahl mehrsprachiger Informationsmaterialien. Diese liegen, je nach Themenschwerpunkt in den Eingangszonen der Geschäftsstellen, in den Abteilungen der Leistungsgewährung sowie der Integration und in den Bereichen unseres Maßnahmebetriebs wie z.B. dem Zentrum für Erziehende aus. Dabei handelt es sich u.a. um Informationsmaterial

- Merkblatt zum Spracherwerb (in über 30 Sprachen)
- zum Kindergeld (Englisch, Türkisch, Arabisch)
- zu Bildung und Teilhabe (Türkisch, Arabisch, Russisch, Tigrinya)
- zu Ortsabwesenheit auf Türkisch, Arabisch, Kurdisch, Englisch, Griechisch, Italienisch
- für Alleinerziehende (VaMV) auf Arabisch
- zum Thema Mehr Schutz bei Häuslicher Gewalt (Arabisch, Persisch, Russisch, Türkisch)
- zum Arbeitsschutz (Arabisch, Englisch, Farsi, Polnisch, Rumänisch)
- zum Mindestlohn (Arabisch, Persisch, Englisch, Französisch)
- zur Dualen Ausbildung (Arabisch, Englisch, Französisch)
- zum Schulsystem (Arabisch, Bulgarisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Griechisch, Rumänisch, Russisch, Türkisch)
- zur Familienzusammenführung und Anmietung von Wohnraum (Englisch, Türkisch, Arabisch)

- Wegweiser Gesundheit für alle (Englisch, Französisch, Italienisch, Kurdisch, Pashtu, Persisch/Farsi, Polnisch, Rumänisch, Russisch, Spanisch, Türkisch, Serb-Kroatisch, Bosnisch)
- rund um das Thema Vorsorge und Geburt, Mutterschutz, Mutterschaftsgeld etc. (Englisch, Französisch, Türkisch, Polnisch, Russisch, Griechisch, Kroatisch, Arabisch) sowie zur Bundesstiftung Mutter – Kind (Englisch, Französisch, Türkisch, Polnisch, Russisch, Griechisch, Kroatisch, Arabisch)

Aktuell gibt es mehrsprachige Aushänge in allen Liegenschaften zu den veränderten Zugängen, der erweiterten Erreichbarkeit durch mails und Hotlines und zu den Hygienevorschriften, sollte eine persönliche Vorsprache erforderlich sein.

Selbsterklärende Pictogramme (A-H-A-Regeln, erlaubte Anzahl der Personen im Aufzug) verdeutlichen die Information.

Einladungsschreiben zu Beratungsgesprächen in der Integration können mit Informationen zu den Hygieneregeln auf den Sprachen Arabisch, Bulgarisch, Englisch, Farsi, Französisch, Italienisch, Kurdisch, Polnisch, Russisch, Tigrinja und Türkisch beigelegt werden.

4. Gibt es hier eine systematische Erweiterung des mehrsprachigen Angebotes?

Für das Jobcenter Wuppertal steht in diesem Jahr auf dem Plan, die Mehrsprachigkeit für den Internetauftritt auszubauen. Im Zuge der Pandemie wurden in 2020 aktuelle Meldungen zu den Verfahren im Jobcenter auf Arabisch, Bulgarisch, Englisch, Farsi, Französisch, Italienisch, Kurdisch, Polnisch, Russisch, Tigrinja und Türkisch übersetzt und online zur Verfügung gestellt. Das betrifft sowohl die Erreichbarkeit der Geschäftsstellen, Informationen der Leistungsgewährung wie auch der Integration. Diese werden laufend aktualisiert.

5. Ist es mehrsprachigen Mitarbeiter*innen gestattet, in ihrer Arbeit mit Klient*innen ihre Sprachkenntnisse in vollem Umfang zu nutzen? Wenn nein, warum nicht?

Ja, diese Variante ist in allen Geschäftsstellen gestattet. Besonders im zebera im Haus der Integration, der Geschäftsstelle, die für Geflüchtete und Neuzugewanderte für längstens fünf Jahre zuständig ist, arbeitet ein Team mit hoher internationaler Sprachkompetenz. Vertreten sind die Sprachen Englisch, Französisch, Türkisch, Kroatisch, Bosnisch, Serbisch, Montenegrinisch, Polnisch, Italienisch, Armenisch, Russisch, Albanisch, Persisch/Farsi, Dari. Zudem kann mit einem elektronischen Übersetzungsgerät kommuniziert werden. Darüber hinaus sind im zebera zusätzlich ständig zwei Dolmetschende vor Ort, die Arabisch und Kurdisch sprechen. Weitere Sprachen können in allen Geschäftsstellen über Dolmetschende der Sprint eG in Präsenz und über Telesprint auch telefonisch gebucht werden.